

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: GV. NRW. 2013 Nr. 24 Veröffentlichungsdatum: 09.07.2013

Seite: 457

Verordnung zur Änderung der Befristungen von Rechtsverordnungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

7820 7822

> Verordnung zur Änderung der Befristungen von Rechtsverordnungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

> > Vom 9. Juli 2013

Auf Grund des § 5 Absatz 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), der zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 462) ge-ändert worden ist, nach Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landtags, verordnet die Landesregierung:

7822

Artikel 1

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Forstvermehrungsgutgesetzes im Land Nordrhein-Westfalen

Die Verordnung zur Durchführung des Forstvermehrungsgutgesetzes im Land Nordrhein-Westfalen vom 10. Februar 2004 (GV. NRW. S. 122), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. November 2008 (GV. NRW. S. 731) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- 1. In § 5 wird jeweils das Wort "Abs." durch das Wort "Absatz" und das Wort "Nr." durch das Wort "Nummer" ersetzt.
- 2. In § 6 wird das Wort "Abs." durch das Wort "Absatz" und die Wörter "Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz" durch die Wörter "für Forsten zuständige Ministerium" ersetzt.
- 3. In § 7 wird die Angabe "und am 31. Dezember 2013 außer Kraft" gestrichen.

7820

Artikel 2

Verordnung zur Änderung der Agrarreform-Zuständigkeits-VO

Die Agrarreform-Zuständigkeits-VO vom 26. April 2005 (<u>GV. NRW. S. 594</u>), die zuletzt durch Verordnung vom 20. März 2007 (GV. NRW. S. 135, ber. S. 303) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- 1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
- "(1) Zuständige Landesstelle nach § 2 Absatz 1 für die in § 1 Nummer 1 Buchstaben a und b genannten Bereiche der Verordnung über die Durchführung von Stützungsregelungen und gemeinsamen Regeln für Direktzahlungen nach der InVeKoS-Verordnung vom 3. Dezember 2004 (BGB. I S. 3194) in der jeweils geltenden Fassung ist der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter."
- 2. § 2 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 wird die Angabe "Verordnung (EG) Nr. 1782/2003" durch die Angabe "Verordnung (EG) Nr. 73/2009" ersetzt.

- b) In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe "Artikel 4 in Verbindung mit Anhang III Nrn. 1 bis 5 und 9 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003" durch die Angabe "Artikel 5 in Verbindung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 73/2009" ersetzt.
- c) In Absatz 1 und Absatz 2 Satz 1 wird jeweils die Angabe "Artikel 42 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung (EG) Nr. 796/2004" durch die Angabe "Artikel 48 Absatz 1 Satz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1122/2009" ersetzt.
- d) In Absatz 1 und Absatz 2 Satz 3 wird jeweils die Angabe "Artikel 4 in Verbindung mit Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003" durch die Angabe "Artikel 5 in Verbindung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 73/2009" ersetzt.

3. § 3 wird wie folgt gefasst:

"§ 3

- (1) Zuständige Behörde in Bezug auf die Einhaltung der Grundanforderungen nach Artikel 6 in Verbindung mit Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 73/2009, im Sinne des Direktzahlungen-Verpflichtungengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. April 2010 (BGBI. I S. 588) in der jeweils geltenden Fassung und der Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung vom 4. November 2004 (BGBI. I S. 2778) in der jeweils geltenden Fassung ist der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter.
- (2) Entscheidungen gemäß § 2 Absatz 2, 3 und 5, § 4 Absatz 5 und § 5 Absatz 2 der Direktzahlungen- Verpflichtungenverordnung in der jeweils geltenden Fassung, ergehen im Einvernehmen mit der Kreisordnungsbehörde."
- 4. § 3a wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1, 2 und 5 zweiter Spiegelstrich wird jeweils das Wort "EU-Zahlstelle" durch das Wort "EG-Zahlstelle" ersetzt.
- b) In Absatz 1 und 2 werden nach dem Wort "Direktbeihilfen" jeweils die Wörter " oder flächengebundene Fördermaßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums" eingefügt.
- c) In Absatz 1 wird die Angabe "z.B." durch das Wort "zum Beispiel" ersetzt.
- d) In Absatz 2 werden die Wörter "Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Ministerium)" durch die Wörter "für Landwirtschaft zuständige Ministerium (Landwirtschaftsministerium)" ersetzt.

- e) In Absatz 5 werden die Wörter "Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen" durch das Wort "Landwirtschaftsministerium" ersetzt.
- 5. In § 5 wird Satz 2 aufgehoben.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 9. Juli 2013

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore Kraft

Der Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

Johannes Remmel

GV. NRW. 2013 S. 457